

● Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen sind **beim Gesundheitstreffpunkt derzeit keine Gruppentreffen von Selbsthilfegruppen möglich**. Wir wissen, dass durch den Wegfall der Gruppentreffen und durch die vielen Einschränkungen des öffentlichen Lebens für manche Menschen diese Zeit psychisch sehr anstrengend ist. Aus diesem Grund bitten wir alle Selbsthilfegruppen, dass die Gruppenmitglieder innerhalb der eigenen Gruppe so gut es geht miteinander in Kontakt bleiben (z.B. per Telefon, Videokonferenz oder E-Mail) und sich umeinander kümmern. Wir sind bemüht, allen Selbsthilfegruppen so bald wie möglich wieder Gruppentreffen zu ermöglichen. Das hängt allerdings maßgeblich von den weiteren Bestimmungen und Erlässen von Bundes- und Landesregierung ab, die nach aktuellem Stand am 6. Mai 2020 verkündet werden.



Wiedererkannt? Auch das Team des Gesundheitstreffpunkts hält sich an die Maskenpflicht. Foto: Gesundheitstreffpunkt

Kommen Sie wohlbehalten durch die kommende Woche und bleiben Sie gesund!

Das Team des Gesundheitstreffpunkts Mannheim

● Neues von Kooperationspartnern

Das Land Baden-Württemberg hat zusammen mit dem Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, der Landesärztekammer, der Landespsychotherapeutenkammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg eine **Hotline für Menschen mit psychischen Belastungen** eingerichtet. Die **kostenfreie Nummer 0800-377 377 6** ist ab sofort freigeschaltet, täglich von 8 Uhr bis 20 Uhr stehen dort Expertinnen und Experten für eine psychosoziale Beratung zur Verfügung. Weitere Informationen in der dazugehörigen [Pressemitteilung](#).

Das **Land Baden-Württemberg** hat viele **Fragen und Antworten zur Corona-Verordnung und zur seit dem 27. April 2020 geltenden Maskenpflicht** unter diesem [Link](#) zusammengetragen.

Die Stadt Mannheim hat **Informationen zur Maskenpflicht in Leichter Sprache** zusammengestellt, die unter diesem [Link](#) als pdf-Dokument abrufbar sind.

Ein Video der Stadt Mannheim mit **Informationen zur Maskenpflicht in Gebärdensprache** findet sich bei Youtube ([Link](#)).

Der **Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e.V.** (www.lv-koerperbehinderte-bw.de) informiert, dass die **Maskenpflicht nicht gilt**, wenn das Tragen einer „Alltagsmaske“ aus medizinischen oder sonstigen zwingenden

Gründen **nicht zumutbar** oder wenn das Tragen einer Maske bedingt durch eine Behinderung **nicht möglich** ist. Auch schwerhörige oder gehörlose Menschen, die auf das Mundbild oder eine besonders deutliche Aussprache in der Kommunikation angewiesen sind, sowie deren Begleitpersonen müssen keine Maske tragen. Die Ausnahme gilt auch für sehbehinderte Menschen, die z.B. wegen Einschränkungen im Gesichtsfeld keine Maske tragen können. Ggf. ist bei einer Kontrolle der Nachweis, z.B. mit dem Schwerbehindertenausweis, erforderlich.

Seit Anfang April sind auf der Homepage der Stadt Mannheim unter diesem [Link Informationen und Angebote rund um das Coronavirus in mehreren Sprachen](#) abrufbar. Außerdem wird seit Kurzem auch ein **Telefonservice in 12 Sprachen** angeboten. Unter der für die jeweilige Sprache zugeordneten Telefonnummer können muttersprachliche Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung erreicht werden, um Fragen zu beantworten oder auch den Zugang zu den zuständigen Behörden und Beratungsstellen zu vermitteln.

Und noch einmal der Hinweis: **Tagesaktuelle Informationen rund um das Coronavirus** finden Sie auf einer extra eingerichteten [Internetseite der Stadt Mannheim](#).

Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise

Die **ASS Arbeitsgemeinschaft Spezialisierte Schuldnerberatung Mannheim GmbH** setzt auch **während der Corona-Krise die Beratung für überschuldete Personen** fort. Die Beratungsstelle ist zwar für persönliche Gespräche geschlossen, die Beraterinnen und Berater sind aber weiterhin telefonisch, per E-Mail und per Post für Hilfesuchende mit einer Schuldenproblematik erreichbar. Mehr Informationen unter www.ass-ma.de (mit Angaben der telefonischen Erreichbarkeit) oder per E-Mail unter info@ass-ma.de.

Der **Bund und das Land Baden-Württemberg unterstützen gemeinnützige Einrichtungen und Ehrenamtliche** in der Corona-Krise mit **Steuererleichterungen**. Weitere Informationen zum Steuer-Hilfspaket in der [Pressemitteilung](#).

Im Rahmen einer **Forschungsarbeit** im Bereich der klinischen Psychologie und Psychotherapie soll die **Rolle von Gedanken und Erwartungen im sozialen Kontext im Zusammenhang mit psychischen Problemen** untersucht werden. Die Verfasserin Leonora Schäfer von der Universität Marburg sucht noch Teilnehmende für eine **anonyme Online-Untersuchung**, die ca. 10-15 Minuten dauert und für die ein Mindestalter von 18 Jahren erforderlich ist. Die Umfrage ist unter folgendem Link zu finden: www.unipark.de/uc/EISA/. Bei Fragen steht Leonora Schäfer unter der E-Mail-Adresse leonora.schaefer@staff.uni-marburg.de zur Verfügung.

Es werden noch **Teilnehmende gesucht** für eine **Dissertation zum Thema „Nachweis und Objektivierbarkeit physischer Folterspuren am Beispiel der Schutzsuchenden aus der Türkei“**. Die Initiatorin Ilkem Sakar von der Universität Heidelberg möchte den Versuch anstreben, physische Folterspuren nachzuweisen und zu objektivieren. Das Ziel dabei ist, zu erfassen, ob die angegebene Folter z.B. anhand von Verletzungsspuren oder Narben belegt werden kann, deren gezielte forensische Sicherung und Dokumentation den künftigen Beweis stattgefunder Folterung verbessern würde. Nähere Informationen zum Inhalt der Dissertation [hier](#). Weitere Informationen per E-Mail unter i.sakar@stud.uni-heidelberg.de.

Redaktion

Bärbel Handlos, Christof Balzer, Kerstin Gieser

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de.